

**STEULER**

Implementierungspartner


innovabee

Steuler: Überzeugendes Gesamtbild dank einheitlicher ERP-Plattform

Ob gemütliche Landhausküche, elegantes Bad oder modernes Großstadt-Ambiente: Fliesen der Steuler-Gruppe verwandeln Wohnräume in echte Wohnräume. Mit einer einheitlichen ERP-Plattform optimiert der Konzern nun die Zusammenarbeit seiner vier Fliesenwerke. Und sorgt so dafür, dass Kundenwünsche auch in Zukunft zuverlässig und passgenau erfüllt werden.

Überblick

Unternehmen

Steuler-Gruppe

Hauptsitz

Höhr-Grenzhausen

Branche

Konsumgüterindustrie

Produkte und Services

Produktion von Fliesen, industrielle Auskleidungen und Apparate, Schwimmbadbau, Anlagenbau/Umwelttechnik

Mitarbeiter

2.500 weltweit

Umsatz

370 Millionen Euro

Unternehmenswebsite

www.steuler.de

Partner

Innovabee Group
GmbH & Co. KG

www.innovabee.com



TRANSFORMATION VON GESCHÄFTSPROZESSEN

Ziele

- Koordination der unabhängigen Standorte der Fliesensparte verbessern
- Besser auf Marktveränderungen reagieren können
- Prozesse standortübergreifend vereinheitlichen
- Gruppenweites Reporting erleichtern

Warum SAP?

- Hohe Investitionssicherheit von SAP® ERP
- Vorkonfigurierte Branchenprozesse in der Lösung Innovaconsum
- Flexibilität und Skalierbarkeit

Lösung

- Frachten, Boni, Provisionen, Lizenzen und Entsorgungsgebühren lassen sich jetzt einfach abrechnen.
- Die standortübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.
- Die Produktion reagiert flexibel auf Auftragsschwankungen und -änderungen.
- Gruppenweite Kennzahlen stehen zur Verfügung.

„Früher arbeiteten die einzelnen Standorte der Fliesensparte weitgehend eigenständig. Heute agieren wir eher als Gruppe – und sind so für künftige Marktanforderungen besser gerüstet.“

Harald Remy, SAP-Projektleiter, Steuler-Gruppe

16 Millionen

Quadratmeter Fliesen
pro Jahr

11.500

Produktdaten migriert

700

User

Überblick

Unternehmen

Lösung

Vorteile

Zukunft

Schöner Wohnen mit Keramik

Fliesen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Und zwar nicht nur in Küche, Flur und Bad. Auch in anderen Wohnbereichen konkurrieren Kacheln längst erfolgreich mit Parkett, Teppich und Tapete. Laut Fachverband Fliesen und Naturstein liegt der Marktanteil der pflegeleichten Keramik inzwischen bei zehn bis zwölf Prozent. Tendenz steigend.

Dazu trägt Steuler maßgeblich bei. Neben industriellen Auskleidungen und Apparaten, Schwimmbadbau sowie Anlagenbau/Umwelttechnik ist die Unternehmensgruppe auch für hochwertige Wand- und Bodenkeramik bekannt: Vier Werke in Mühlacker, Bremen, Bremerhaven und Leisnig produzieren jährlich rund 16 Millionen Quadratmeter Wand-, Boden- und Dekorfliesen. „Unser Anspruch war, ist und bleibt: mit innovativen Konzeptionen zu überraschen“, erklärt Dr. René Aust, CFO bei der Steuler-Fliesengruppe. Das Angebot umfasst vom klassischen Badezimmermosaik über großformatige

Platten in Holz- oder Betonoptik bis hin zur farbenfrohen Zierfliese Produkte für jeden Anspruch, Geschmack und Geldbeutel. Da bleibt kaum ein Wunsch offen.

Dagegen wurde die bestehende IT-Landschaft den steigenden Anforderungen nur noch bedingt gerecht. „Vor allem die standortübergreifende Zusammenarbeit der eigenständig agierenden Firmen der Fliesensparte gestaltete sich schwierig“, erinnert sich Harald Remy, SAP-Projektleiter bei Steuler. Die Unternehmenslösungen der einzelnen Werke waren nicht integriert. Synergieeffekte ließen sich kaum umsetzen, übergreifende Kennzahlen nur mühsam bereitstellen und auswerten. Deshalb entschied sich Steuler, Strukturen und Prozesse innerhalb der Gruppe zu vereinheitlichen und die Organisation effizienter zu gestalten. Die Lösung SAP ERP schafft dafür die Basis.



Überblick

Unternehmen

Lösung

Vorteile

Zukunft

Passende Werkzeuge für saubere Prozesse

Bei der Modernisierung der gruppenweiten IT-Landschaft setzt Steuler vor allem aufgrund der hohen Investitionssicherheit bewusst auf SAP. In der Fliesensparte kommt seit 2014 die Branchenlösung Innovaconsum von SAP-Partner Innovabee zum Einsatz. Sie verzahnt die Standorte und ebnet so den Weg zu effizienten Abläufen in Vertrieb, Logistik, Materialwirtschaft, Produktion und Qualitätsmanagement. „Dank vorkonfigurierter Branchenprozesse in Innovaconsum können wir das Potenzial von SAP ERP gezielt ausschöpfen und neue Anforderungen auch künftig umsetzen“, erklärt Harald Remy.

Für ihn hing der Erfolg der neuen Lösung eng mit der Bereitschaft zur Veränderung sowie einer guten Projektorganisation zusammen. Deshalb waren

Fachbereiche und Management von Beginn an federführend in das Projekt eingebunden. Zudem planten Remy und sein Team für die Migration der Daten ausreichend Zeit ein. Schließlich mussten allein 11.500 Produktdaten migriert und zum Teil manuell um weitere Spezifikationen angereichert werden. „Das waren mehr als 200.000 Einträge für Lagernummern und Lagertypen sowie über 50.000 Ergänzungen für Stücklistenpositionen“, sagt der Projektleiter.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor: der engagierte Implementierungspartner. Innovabee überzeugte im gesamten Projekt mit großer Fachkompetenz. „Die Berater unterstützten uns bei der Umsetzung der vereinbarten Veränderungsprozesse“, lobt Remy.

„Wir wollten Investitionssicherheit sowie eine Infrastruktur, die sämtlichen Anforderungen bestmöglich gerecht wird. Da geht an SAP kaum ein Weg vorbei.“

Harald Remy, SAP-Projektleiter, Steuler-Gruppe



Überblick

Unternehmen

Lösung

Vorteile

Zukunft

Produktions- und Auftragsdaten standortübergreifend im Blick

Seit Ende 2013 arbeitet das Pilotwerk in Mühlacker mit der neuen Lösung. 2015 folgte die Umstellung der Standorte in Bremen und Bremerhaven.

„Gemessen an der Komplexität der Prozesse verlief der Start des neuen SAP-Systems sehr erfolgreich – vom Einkauf bis zum Warenausgang“, erinnert sich Innovabee-Projektleiter Holger Strichau. Ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Umstellungen war die sehr gute Vorbereitung durch die Keyuser der Steuler-Gruppe. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Beratern von Innovabee konnte das Team Einstellungen und Stammdaten gezielt auf die Prozesse abstimmen.

Wo früher Daten manuell erfasst und zusammengeführt werden mussten, sorgen nun automatisierte Abläufe für maximale Effizienz. „Besonders Bereiche, die einen ganzheitlichen Blick auf das Unternehmen haben, profitieren von der neuen Lösung“, sagt Harald Remy. Gruppenweite Kennzahlen können schneller bereitgestellt, Qualität, Waren- und Auftragsbestände gezielt gesteuert werden.

Der Vertrieb profitiert vom umfangreichen Preis- und Konditionensystem, über das sich Frachten, Boni, Provisionen, Lizenzen und Entsorgungsgebühren schnell und einfach abrechnen lassen. In der Logistik können die Kollegen zwischen ein- und mehrstufigen Kommissionierungen wählen, Stücklisten wesentlich gezielter abarbeiten sowie Warenein- und -ausgänge per mobiler Datenerfassung umgehend im ERP-System buchen. Über das integrierte Werkzeugmanagement verwalten die Mitarbeiter alle Arbeitsmittel und Maschinen, Aufträge und Materialbestände lassen sich bedarfsorientiert steuern. „Die kontinuierliche Betriebsdatenerfassung ermöglicht einen automatischen Abgleich der Soll- und Ist-Daten. So können wir potenzielle Materialengpässe und Produktionsmängel identifizieren und rechtzeitig darauf reagieren“, sagt Remy. Darüber hinaus bündelt Innovaconsum künftig alle 40 Lagerorte der Fliesengruppe auf einer gemeinsamen Plattform. Das erleichtert auch die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern.



Überblick

Unternehmen

Lösung

Vorteile

Zukunft

Für die Zukunft bestens gerüstet

Ab 2016 soll die gesamte Steuler-Gruppe mit dem SAP-System arbeiten – und so der Fliesensparte weitere Synergieeffekte erschließen. „Je besser wir das System kennen, umso mehr werden wir davon profitieren“, ist Harald Remy überzeugt. Das ist wichtig. Denn trotz guter Prognosen für den Fliesenmarkt hat auch Steuler mit zunehmendem Konkurrenzdruck zu kämpfen.

Dank der gemeinsamen ERP-Plattform verfügt der Hersteller nun über gute Voraussetzungen, um neue Marktanforderungen noch schneller und besser erfüllen zu können. Damit hat die Gruppe die Weichen für dauerhaft gute Geschäftserfolge gestellt. „Mit Innovaconsum und unseren optimierten Prozessen können wir auch in Zukunft kundenorientiert und erfolgreich arbeiten“, verspricht der Projektleiter.



© 2015 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://global12.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx>. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.



The Best-Run Businesses Run SAP®